

Aktivitäten des bfm bei Straßenbenennungen nach Frauen

Alphabetisch nach Nachnamen:

Hilde-Adolf-Straße in Gröpelingen: das Bremer Frauenmuseum stellte 2002 einen Antrag zur Benennung einer Straße nach der bedeutenden Bremer Sozialpolitikerin, was inzwischen erfolgt ist. Infos über Hilde Adolf (1953 – 2002) in „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Hermine-Berthold-Straße in der Nähe der Straße *Bei den drei Pfählen*, benannt 2007. Infos über Hermine Berthold (1896 – 1990) in „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Zur Straßenbenennung (2007):

Drei Frauen, zwei Straßen, ein Platz

„Auch erfahrene Parlamentarier konnten sich gestern nicht daran erinnern, dass es so etwas schon einmal gegeben hat: In der Baudeputation wurde die Taufe von gleich drei Straßen unter Dach und Fach gebracht – und in allen Fällen kamen verdiente Frauen zu Ehren. „Ich find’ das klasse und hoffe, dass künftig noch öfter Frauen so gewürdigt werden“, betonte die SPD-Baudeputierte *Karin Garling*. In Horn wird eine Straße nach *Elisabeth Segelken* (1888 bis 1965) benannt. Sie war Lehrerin. Im Umfeld der Straße *Bei den drei Pfählen* kommt *Hermine Berthold* (1896 bis 1990) auf einem Straßenschild zu Ehren. Sie war sozialistische Widerstandskämpferin und SPD-Bürgerschaftsabgeordnete. Schließlich soll, ebenfalls nahe *Bei den drei Pfählen*, ein Platz nach *Luise Koch* (1860 bis 1934) benannt werden. Sie war Gründerin des Bremer Vereins für Frauenstimmrecht.“

Weser-Kurier vom 7.9.2007

Auguste-Bosse-Straße in Hemelingen, benannt 2008. Infos über Auguste Bosse (1862 – 1933) in „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Zur Straßenbenennung (2008):

Auguste-Bosse- und Grete-Stein-Straße (2008)

„Hiermit setzt der Senat ein wichtiges Signal, Frauen und Frauengeschichte in Bremen sichtbar zu machen“, begrüßte Landesfrauenbeauftragte Ulrike Hauffe die neue Vorgabe. „Bremen hat viele Frauen, die Ehrung und Gedenken verdienen – doch ihre Lebensleistung wird nach wie vor weniger wahrgenommen und gewürdigt als die von Männern. Die Namen dieser Frauen bei der Benennung von Straßen den Vorzug zu geben, ist ein bemerkenswerter Schritt nicht nur auf dem Weg zur Gleichstellung sondern auch ihrer öffentlichen Wahrnehmung“, so die Frauenbeauftragte weiter. [\[1\]](#)

ZGF 2008

Anna-Clara-Fischer-Straße in Obervieland, eine Legende an diesem Straßenschild – wie auch an anderen im Stadtteil - wurde auf Initiative des bfm 2006 angebracht. Infos über Anna Klara Fischer (1887 – 1967) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Clara-Jungmittag-Straße in Obervieland, eine Legende an diesem Straßenschild – wie auch an anderen im Stadtteil - wurde auf Initiative des bfm 2006 angebracht. Infos über Clara Jungmittag (1881 – 1961) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Johanne-Kippenberg-Weg in Schwachhausen wurde 2014 nach der Schulgründerin und -leiterin benannt. Infos über Johanne Kippenberg (1842 – 1925) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Käthe-Kollwitz-Straße in Lesum, eine Legende an diesem Straßenschild – wie auch an anderen im Stadtteil - wurde auf Initiative des bfm 2006 angebracht.

Luise-Koch-Platz nahe Bei den drei Pfählen, benannt 2007. Infos über Luise Koch (1860 bis 1934) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Zur Straßenbenennung (2007):

Drei Frauen, zwei Straßen, ein Platz

„Auch erfahrene Parlamentarier konnten sich gestern nicht daran erinnern, dass es so etwas schon einmal gegeben hat: In der Baudeputation wurde die Taufe von gleich drei Straßen unter Dach und Fach gebracht – und in allen Fällen kamen verdiente Frauen zu Ehren. „Ich find’ das klasse und hoffe, dass künftig noch öfter Frauen so gewürdigt werden“, betonte die SPD-Baudeputierte Karin Garling. In Horn wird eine Straße nach *Elisabeth Segelken* (1888 bis 1965) benannt. Sie war Lehrerin. Im Umfeld der Straße Bei den drei Pfählen kommt *Hermine Berthold* (1896 bis 1990) auf einem Straßenschild zu Ehren. Sie war sozialistische Widerstandskämpferin und SPD-Bürgerschaftsabgeordnete. Schließlich soll, ebenfalls nahe Bei den drei Pfählen, ein Platz nach *Luise Koch* (1860 bis 1934) benannt werden. Sie war Gründerin des Bremer Vereins für Frauenstimmrecht.“

Weser-Kurier vom 7.9.2007

Metta-Meinken-Straße in Obervieland wurde 2002 benannt. Das bfm setzte sich hier wie auch an anderen Stellen für eine Legende am Schild ein. Infos über Metta Meinken (1835 – 1911) in: Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven (2016).

Annemarie-Mevissen-Weg in den Wallanlagen, benannt 2014. Infos über Annemarie Mevissen (1914 – 2006) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Nach vielen Bemühungen wurde Annemarie Mevissen, Bremens erste Bürgermeisterin, durch die Benennung eines Weges in den Wallanlagen i

Marie-Mindermann-Straße in Kattenesch, benannt 2002. Eine Legende an diesem Straßenschild – wie auch an anderen im Stadtteil - wurde auf Initiative des bfm 2004 angebracht. Infos über Marie Mindermann (1808 – 1882) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven “ Bremen 2016.

Zur Straßenbenennung (2002):

„Couragierte Frauen gewürdigt“ – schrieb der Weser-Kurier am 19.12.2002: [WK zur Straßenbenennung Mindermann](#)

Paula-Modersohn-Becker-Steg zwischen Theater am Goetheplatz und Gerhard-Marcks-Haus, benannt 2007, ist als nicht öffentlicher Weg nicht im Stadtplan verzeichnet.

Viele Versuche des Bremer Frauenmuseums, eine würdigere Straße oder einen Platz nach der berühmten Malerin zu benennen, blieben erfolglos. Infos über Paula Modersohn-Becker in: „Frauen Geschichte(n), Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Gisela-Müller-Wolff-Straße im Güterverkehrszentrum, benannt 2013. Infos über Gisela-Müller-Wolff (1922 – 2000) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Zur Straßenbenennung (2013):

Die Initiative war von Edith Wangenheim (Beiratssprecherin Woltmershausen) ausgegangen, die sich ausdrücklich dafür eingesetzt hatte, in diesem wichtigen Wirtschaftsgebiet, in dem die Straßen bislang Namen einiger Senatoren tragen, eine Frau zu berücksichtigen. So wurde auf

Vorschlag des Bremer Frauenmuseums eine Straße nach der Volkswirtin Gisela Müller-Wolff benannt – sie war 16 Jahre Abgeordnete in der Bürgerschaft.

An der Einweihung der Straßenbenennung durch Wirtschaftssenator Martin Günthner nahmen u.a. die Tochter von Gisela Müller-Wolff, die Ortsamtsleiterin Annemarie Czichon und Edith Wangenheim, die Vorsitzende des Bremer Frauenausschusses (BFA) Annegret Ahlers, die beiden ehemaligen Senatoren Moritz Thape und Günther Czichon teil.

Rosemarie-Pohl-Weber-Straße in Schwachhausen, wurde 2018 nach der ehemaligen Direktorin des Focke-Museums benannt. Das Bremer Frauenmuseum hat sich lange dafür eingesetzt, eine Straße nach ihr zu benennen. Infos über Rosemarie Pohl-Weber (1926 – 1990) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Tami-Oelfken-Straße in Blumenthal, das bfm forderte 2006 eine Legende zum Straßenschild. Infos über Tami Oelfken (188 – 1957) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Alma-Rogge-Straße in Blumenthal, das bfm forderte 2006 eine Legende zum Straßenschild. Infos über Alma Rogge (1894 - 1969) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Meta-Sattler-Straße in Walle war eine der ersten Straßen, die durch die Initiative des Bremer Frauenmuseums eine Legende für diese Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin bekam. Infos über Meta Sattler (1867 – 1958) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016

Schweers-Weg in Obervieland erhielt 2010 auf Betreiben von Renate Neumann-Breeger eine Legende. Infos über Henriette Schweers (1829 – 1905) in: „Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven“ Bremen 2016.

Zum *Schweers-Weg* (2010): [Schweers-Weg Straßennamen](#)

Elisabeth-Segelken-Straße in Horn wurde 2007 benannt. Infos über sie (1888 bis 1965) in "Frauen Geschichte(n). Biografien und FrauenOrte aus Bremen und Bremerhaven" (Bremen 2016).

Drei Frauen, zwei Straßen, ein Platz

"Auch erfahrene Parlamentarier konnten sich gestern nicht daran erinnern, dass es so etwas schon einmal gegeben hat: In der Baudeputation wurde die Taufe von gleich drei Straßen unter Dach und Fach gebracht - und in allen Fällen kamen verdiente Frauen zu Ehren. "Ich find' das klasse und hoffe, dass künftig noch öfter Frauen so gewürdigt werden", betonte die SPD-Baudeputierte **Karin Garling**. In **Horn** wird eine Straße nach **Elisabeth Segelken** (1888 bis 1965) benannt. Sie war Lehrerin. Im Umfeld der Straße **Bei den drei Pfählen** kommt **Hermine Berthold** (1896 bis 1990) auf einem Straßenschild zu Ehren. Sie war sozialistische Widerstandskämpferin und SPD-Bürgerschaftsabgeordnete. Schließlich soll, ebenfalls nahe Bei den drei Pfählen, ein Platz nach **Luise Koch** (1860 bis 1934) benannt werden. Sie war Gründerin des Bremer Vereins für Frauenstimmrecht."

Artikel im Weser-Kurier vom 7.09.2007

Grete-Stein-Straße in Hemelingen wurde 2008 nach der Kommunalpolitikerin (1898 – 1982) benannt.

Zur Straßenbenennung (2008):

„Hiermit setzt der Senat ein wichtiges Signal, Frauen und Frauengeschichte in Bremen sichtbar zu machen“, begrüßte Landesfrauenbeauftragte Ulrike Hauße die neue Vorgabe. „Bremen hat viele Frauen, die Ehrung und Gedenken verdienen – doch ihre Lebensleistung wird nach wie vor weniger wahrgenommen und gewürdigt als die von Männern. Die Namen dieser Frauen bei

der Benennung von Straßen den Vorzug zu geben, ist ein bemerkenswerter Schritt nicht nur auf dem Weg zur Gleichstellung sondern auch ihrer öffentlichen Wahrnehmung“, so die Frauenbeauftragte weiter. ^[1]

ZGF 2008

^[1] Pressemitteilung der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) vom 2. September 2008 anlässlich der Straßenbenennungen nach Auguste Bosse und Grete Stein.